



Mitteilungsblatt

Steinbach a.Wald

Ausgabe 03/2022

09.09.2022



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Gemeindeverwaltung sind gerne für SIE da. Ob es sich um Anträge oder einfach nur um eine Frage handelt, wir möchten IHNEN gerne weiterhelfen. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail oder kommen Sie einfach vorbei.

Kontakt

Gemeindeverwaltung Steinbach a.Wald
Ludwigsstädter Straße 2
96361 Steinbach a.Wald

Tel.: 0 92 63 / 97 51 – 0
Fax: 0 92 63 / 97 51 – 29
E-Mail: info@steinbach-am-wald.de
Internet: www.steinbach-am-wald.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr (langer Behördentag)
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nur mit telefonischer Voranmeldung!

Was erledige ich Wo?

Zentrale		09263/9751-0	info@steinbach-am-wald.de
1. Bürgermeister	Thomas Löffler	-11	buerglermeister@steinbach-am-wald.de
Sekretariat des 1. Bgm.	Annerose Bittner	-12	vorzimmer@steinbach-am-wald.de
Kämmerei	Stephanie Naber	-13	geschaeftsleitung@steinbach-am-wald.de
Hauptamt/Ordnungsamt	Markus Grünbeck	-14	hauptamt@steinbach-am-wald.de
Bauamt	Andreas Müller Klaus Knabner	-21 -27	bauamt@steinbach-am-wald.de
Standesamt	Annerose Bittner Markus Grünbeck	-12 -14	vorzimmer@steinbach-am-wald.de hauptamt@steinbach-am-wald.de
Einwohnermeldeamt	Antje Neubauer	-15	einwohnermeldeamt@steinbach-am-wald.de
Passwesen/Gewerbe	Janine Jungkuz	-10	info@steinbach-am-wald.de
Soziale Angelegenheiten	Maria Konrad	-16	soziales@steinbach-am-wald.de
Kasse	Marietta Ruß	-17	kasse@steinbach-am-wald.de
Steueramt	Helmut Hirth	-18	steueramt@steinbach-am-wald.de
Auszubildende	Betty Müller	-0	betty.mueller@steinbach-am-wald.de
Bauhof	Volker Fehn	-20	bauhof@steinbach-am-wald.de
Tourist-Info im FTZ	Sandra Löffler Günter Martin	09263/386	touristinformation@steinbach-am-wald.de
Tourist-Info im Rathaus	Annerose Bittner	09263/9751-12	vorzimmer@steinbach-am-wald.de
Fremdenverkehrsverein	Marion Herrmann	09263/7482	mail@fam-herrmann.com
Generationenbad	Badeaufsicht	09263/9924502	hausmeister.ftz@gmx.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
die in einem bekannten Liedtext gestellte Frage „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ wurde in den vergangenen sehr sonnigen Sommermonaten bestens beantwortet. Dabei wurden uns bei herrlichem Sonnenschein viele tolle Erlebnisse in unserer schönen Frankenwaldgemeinde beschert.

Außergewöhnliches haben unsere Kehlbacher beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit der Auszeichnung in Gold auf Bezirksebene geleistet. Am 15. September kommt nun um 13.30 Uhr eine Landeskommision und bewertet Kehlbach als eines von 15 Dörfern in ganz Bayern. Die wahrlich beeindruckende feierliche Weihe des neuen Friedenskreuzes in Hirschfeld durch Erzbischof Dr. Ludwig Schick wird uns sicher lange in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an unsere Soldaten- und Heimkehrerkameradschaft für die Errichtung dieses vor allem in der jetzigen Zeit so wichtigen Mahnmals des Friedens. Ein Schützen- und Volksfest mit vier herrlichen Festtagen und vielen fröhlichen Gesichtern durften wir in diesem Jahr wieder in Steinbach am Wald erleben. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an unseren Bauhofmitarbeiter Ingbert Herrmann, der seinen Titel beim 18. Behördenschießen verteidigen konnte. In diesen Tagen findet das stolze 100-jährige Jubiläum unseres sehr fleißigen Obst- und Gartenbauvereins in Windheim statt, welches ebenso mit einem schönen Festprogramm aufwarten lässt. Verschiedene Festivitäten zu den Dorfjubiläen in Buchbach, Kehlbach und Hirschfeld, welche durch die Dorfgemeinschaften hervorragend organisiert werden, runden das Jahr ab.

Auf der anderen Seite verschärfte der trockene und heiße Sommer die katastrophale Situation in unseren Fichtenwäldern nochmal erheblich. Was uns in der vor uns liegenden kalten Jahreszeit erwartet, ist zudem sehr beunruhigend und ungewiss. Zu hoffen bleibt, dass die wohl wieder aufkeimende Pandemie beherrschbar bleibt. Zu hoffen bleibt zudem, dass die enormen Energiepreise wieder auf ein für Industrie, Gewerbe und Hausbesitzer bezahlbares Niveau fallen. An der Energiewende arbeiten auch wir mit Hochdruck, die Effekte werden jedoch erst mittelfristig spürbar sein, was uns im kommenden Winter nicht weiterhelfen wird. Gewiss muss in den nächsten Monaten jeder einzelne, auch die Kommune, einen Beitrag zum Energiesparen leisten.

Unsere in den Jahren 1978/79 erbaute Kulturhalle in Kehlbach, welche sehr gut genutzt wird, wurde durch den Gemeinderatsbeschluss vom 03.08.2022 zu Ehren unseres verdienten Kehlbacher Altbürgermeisters Georg Neubauer in Schorsch-Neubauer-Halle umbenannt, Hochachtung vor seiner Lebensleistung. Kurz vor der Fertigstellung ist das "Haus der Generationen in Hirschfeld", auch der neue Mühlenplatz in Buchbach schreitet voran. Großer Beliebtheit mit vielen Vereinsveranstaltungen erfreut sich nach der Coronapause unsere im Jahr 2019 fertiggestellte Dorfscheune am Kirchweihplatz in Windheim, auch die Krabbelgruppe hat darin ihren Platz gefunden.

Sehr konstruktive Gespräche wurden bei unserem Unternehmerfrühstück in der Fichtenstube geführt, eine angenehme Zusammenkunft bereitete das Treffen mit den Ukrainischen Flüchtlingen in der Rennsteighalle. Stolz sind wir zudem auf unsere Schulabsolventen, denen wir bei der Gemeinderats-sitzung im Hirschfelder Sportheim, zu der sie geladen waren, viele gute Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg geben durften. Mit der Sitzung in Hirschfeld tagte der Gemeinderat nun in den zurückliegenden Jahren in allen fünf Gemeindeteilen, was mir sehr wichtig ist!

Am Sonntag, den 25. September 2022 haben von 8.00 bis 18.00 Uhr die Wahllokale für die Landratswahl geöffnet. Hier möchte ich ausdrücklich zu einer großen Wahlbeteiligung aufrufen!

Ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft, welche vor allem von einem ausgeprägten gesellschaftlichen Zusammenhalt geprägt sein muss!

Thomas Löffler
Erster Bürgermeister



Die Gemeinde Steinbach a.Wald sucht
Reinigungskräfte (m/w/d)

- für das **Freizeit- und Tourismuszentrum** mit 19 Wochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- für das **Rathaus** mit 17 Wochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- für die **Grundschule** Steinbach am Wald mit 26 Wochenstunden zum 01.05.2023

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Raumpflege-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten

Wir erwarten:

- Hoher Grad an Motivation, Selbständigkeit, Ordnungsbewusstsein und Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Vertretung der Raumpfleger/innen in den anderen gemeindlichen Liegenschaften

Reinigungszeiten:

- Im Freizeit- und Tourismuszentrum erfolgt der Einsatz im Wechsel, die Bereitschaft für Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit wird dabei vorausgesetzt.
- Im Rathaus erfolgt die Reinigung am späten Nachmittag
- In der Grundschule erfolgt die Reinigung am frühen Nachmittag

Wir bieten:

- Eine Vergütung und Zusatzleistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- die Mitgliedschaft im Netzwerk Lebensqualität für Generationen
- die Mitgliedschaft bei der Initiative Gesunder Betrieb (i-gb)

Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.

Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie uns bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Ihre **schriftliche Bewerbung** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 03.10.2022** – gern auch per E-Mail als **eine pdf-Datei** – an die Gemeinde Steinbach a.Wald, Herrn 1. Bürgermeister Thomas Löffler, Ludwigsstädter Str. 2, 96361 Steinbach a.Wald, buergermoester@steinbach-am-wald.de .

Weitere Informationen geben gerne 1. Bürgermeister Thomas Löffler (Tel.: 09263/9751-11) oder Stephanie Naber (Tel.: 09263/9751-13)

Kosten für evtl. Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet. Informationen zum Datenschutz bei Bewerbungen finden Sie auf unserer Homepage www.steinbach-am-wald.de

Pächtersuche für das Freizeit- und Tourismuszentrum



Sie sind bereit, Ihr eigener Chef zu sein und suchen einen verlässlichen Partner, um Ihre Ideen und Ziele zu verwirklichen?

Gerne würden wir Sie dabei unterstützen.

Wir? Das ist die **Gemeinde Steinbach am Wald**, als innovativer Wirtschaftsstandort und staatlich anerkannter Erholungsort im Naturpark Frankenwald gelegen.

Wo? In unserem sehr modernen, im Jahr 2019 eingeweihten **Freizeit- und Tourismuszentrum** mit Familien- und Wellnessbad, Frankenwaldausstellung, Touristinformation, Kur- und Erholungspark, Waldumbaupfad, Kunstpark und der herrlichen Rennsteighalle.

Anbindung? Mit dem **FrankenwaldSteig** und dem **Rennsteig** laufen zwei der beliebtesten Fernwanderwege Deutschlands direkt am Pachtobjekt vorbei. Die bekannte **Bier- und Burgenstraße** entlang der B85, sowie eine **gute Bus- und Bahnanbindung** vervollständigen die hervorragende Lage. Neben Freizeit- und Tourismus eröffnet auch die **starke Industrie** in unserer fränkischen Rennsteigregion ein großes Potential für die Gastronomie.

Wie? **Ab dem 1. Juli 2023** können wir Ihnen eine **attraktive Gastronomie mit Restaurant & Bistro, Bowlingbahn und Seminarraum** bieten. Es erwartet Sie zudem eine moderne gut ausgestattete Küche, sowie ein komplett möblierter Gastraum. Beim Speisenangebot sind wir für Vorschläge, die über die ortsübliche fränkische Küche hinausgehen, offen. Angemessen und fair ist zudem die Umsatzpacht, welche sich nach dem Umsatz des Gastronomiebetriebes richtet. Nun ist es an der Zeit, dass **Sie Ihre Ideen** einbringen.



Warum also nicht? Bewerben Sie sich als **Nachfolgpächter für diese äußerst attraktive Gastronomie** bei uns:

Gemeinde Steinbach a.Wald
Ludwigstädter Straße 2, 96361 Steinbach a.Wald
Ansprechpartner: Erster Bürgermeister Thomas Löffler
Telefon: 09263/9751-11, E-Mail: buergermeister@steinbach-am-wald.de

Alle Anfragen und Bewerbungen werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt!

Infoveranstaltung:

Attraktives Wohnen in Steinbach am Wald
7. November 2022, 18:30 Uhr, Freizeit- und Tourismuszentrum

Am **Montag, 7. November 2022 um 18:30 Uhr** lädt die Gemeinde Steinbach am Wald in Kooperation mit dem Projekt Kommunalentwicklung von KRONACH Creativ e.V. alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu **einem Infoabend „Attraktives Wohnen in Steinbach am Wald“** ins Freizeit- und Tourismuszentrum ein.

Sie haben ungenutzten Wohnraum? Sie haben eine leerstehende Immobilie? Sie leben mit wenigen Personen auf großer Wohnfläche?

Wenn Sie an dieser Wohn-/Bausituation etwas ändern wollen, es Ihnen aber an der notwendigen Inspiration und Information fehlt, wie Sie eine Veränderung, eine Sanierung, eine Modernisierung oder eine Umnutzung angehen können, dann bietet Ihnen der Infoabend wertvolle Unterstützung: Kurze Fachvorträge stellen Fördermöglichkeiten im Bereich Sanierung vor, Immobilienlotsen berichten von ihren Erfahrungen, schon erfolgreich umgesetzte Beispiele demonstrieren, was möglich ist. In einer moderierten Expertenrunde werden die gängigsten Fragen thematisiert, bevor dann auch Sie die Möglichkeit haben, individuell mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Um die Bevölkerungszahlen stabil zu halten, müssen Möglichkeiten für Zuzug geschaffen werden. Auch für die touristische Entwicklung braucht es entsprechende Angebote. Basis hierfür ist, dass genügend attraktiver, zeitgemäßer und an die Bedürfnisse angepasster Wohnraum in unserer Gemeinde verfügbar ist.

Gemeinsam können wir uns auf den Weg machen, eine positive Entwicklung im Bereich (Miet-)Wohnraum, aber auch bei Ferienwohnungen voranzutreiben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!



Steinbach am Wald



KOMMUNAL
ENTWICKLUNG
KRONACH
Creativ

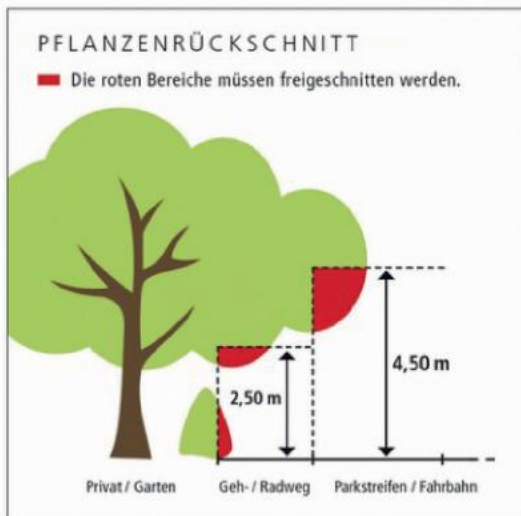
Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Steinbach a.Wald Ludwigsstädter Str. 2 96361 Steinbach a.Wald Tel. 09263/9751-15 info@steinbach-am-wald.de	Redaktion:	Antje Neubauer, Thomas Löffler
Download:	www.steinbach-am-wald.de	Druck:	Medienfabrik TREBES
Verantwortlich:	Thomas Löffler Erster Bürgermeister	Auflage:	1500
		Erscheinungsweise:	viermal jährlich, kostenlos
		Titelbild	vonOben.tv Matthias Förtsch
		Für Inhalt und Richtigkeit der zugelieferten Texte wird keine Verantwortung übernommen.	

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern - Überwuchs in den öffentlichen Verkehrsraum

Über die Sommermonate gedeihen Pflanzen, Bäume und Hecken in den Gärten und an den Grundstücksgrenzen besonders gut. Die Äste von Sträuchern und Bäumen wachsen dabei auch häufig in die öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen und Gehwege) und werden somit oftmals zu Hindernissen für die Verkehrsteilnehmer und beeinträchtigen den fließenden Verkehr. Aus diesem Grund bitten wir die Grundstückseigentümer, den Überwuchs in den öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen.

Als Überwuchs werden alle Äste, Zweige und Triebe von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen bezeichnet, die über eine Grundstücksgrenze in den Bereich der Straße oder des Gehweges hinausragen. Das freizuhaltende sogenannte „Lichtraumprofil“ über Fahrbahnen beträgt 4,50 m, über Gehwege sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m auszuscheiden. Verkehrsschilder und Straßenlampen sind ebenfalls freizuschneiden.



Die Gemeinde Steinbach a.Wald trauert um

Herrn Alois Fröba

+ 20.07.2022

Er war von 1992 bis 2007 als Kindergartenbusfahrer tätig.

Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ - Kehlbach und Mitwitz mit Gold ausgezeichnet

21. Juli 2022: Im Schlosspark in Mitwitz fand am Samstag, 16. Juli, die Abschlussfeier für die oberfränkischen Teilnehmer im 27. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt.

Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ - Kehlbach und Mitwitz mit Gold ausgezeichnet

Oberfranken ist schon immer Spitzenreiter im Wettbewerb und stellt stets mit Abstand die meisten Dörfer auf Kreisebene. Von den 72 gemeldeten Dorfgemeinschaften haben es acht in die Runde des Bezirksentscheids geschafft und stellten sich Ende Juni in der Bereisung durch die Bewertungskommission den Fragen der Experten aus Ländlicher Entwicklung, Grüngestaltung, Kultur und wirtschaftlicher Entwicklung.

„In einem engen Zeitfenster bei der Bereisung das Dorf in allen Facetten zu präsentieren und uns Einblick in Ihre Traditionen, Werte und Ihre Zukunftspläne zu geben, ist Ihnen hervorragend gelungen“, lobte Claudia Taeger als Kommissionpräsidentin und Abteilungsleiterin Gartenbau im Dienstgebiet Ober- und Unterfranken am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg.

Die Kommission konnte dieses Jahr vier Goldmedaillen vergeben: Kehlbach und Mitwitz (Landkreis Kronach), Thurnau (Landkreis Kulmbach) und Zedwitz (Landkreis Hof) freuten sich über die höchste Auszeichnung und bereiten sich nun auf die Teilnahme im Landesentscheid im September 2022 vor. Die Dörfer Forkendorf (Landkreis Bayreuth), Reichenbach (Landkreis Kulmbach), Unterhaid und Trabelsdorf (Landkreis Bamberg) erhielten die Silbermedaille sowie einen Geldpreis.

Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz freute sich, die Urkunden, Tafeln und Schecks zu überreichen. Oberfranken sei weitgehend ländlicher Raum, nur wenn Kräfte gebündelt würden, könne die Zukunftsfähigkeit der Dörfer sichergestellt werden, ist sich die Regierungspräsidentin sicher. Sie würdigte das Engagement in den teilnehmenden Dörfern, den Zusammenhalt und auch das Durchhaltevermögen, dass in den Zeiten der Pandemie nötig war. Zugleich erinnerte sie daran, dass im Hintergrund viele Akteure bei der Dorferneuerung, in den Gemeinden und Bauhöfen und bei den Beratungsstellen der Behörden arbeiten und zum Erfolg der Dörfer beitragen. Gemeinsam mit den Ressourcen und Möglichkeiten den Weg in die Zukunftsfähigkeit zu gehen, sei für Oberfrankens Dörfer das Gebot der Stunde. „Die Kunst besteht darin, aus vielen Mosaiksteinen einen ganzen Kosmos zu bauen, in dem alle gerne zusammenleben“, so Piwernetz.

Klaus Löffler, Landrat im Kreis Kronach, lobte stellvertretend für alle Landräte vor allem das ehrenamtliche Engagement in den Dörfern. Wer sich persönlich einbringe, der leiste für sein Dorf nicht nur „Daseins-Vorsorge“, sondern auch eine „Dableibens-Vorsorge“. Denn wenn Heimat über das bloße gute Gefühl hinaus zu einem Ort des Zusammenlebens werde, haben die Dörfer eine Zukunft. Besonders lobte er die Kreisfachberatung an den Landratsämtern, die aktiv den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bewerbe und unterstütze. (...)

Christine Bender bespielt seit 2005 den Bereich Grünordnung an der Abteilung Gartenbau und hat den Dorfwettbewerb seit 2005 organisiert, geprägt und mit Herzblut mit und für die Dörfer gearbeitet. Der 27. Wettbewerb ist der letzte in ihrer Dienstzeit und es war den Kommissionen aus Unterfranken und Oberfranken ein großes Anliegen, sich in feierlichem Rahmen von ihr zu verabschieden. „Meine Aufgabe ist es stets, die Dörfer individuell zu unterstützen und den passenden Rahmen für den Bezirksentscheid zu schaffen. Machen Sie weiter, der Dorfwettbewerb ist eine hervorragende Möglichkeit, die Dörfer Frankens auch dem Tourismus näher zu bringen“, ermutigte Christine Bender die Gäste.

Umrahmt von der Musikkapelle Franken Art und der Volkstanzgruppe Zedwitz waren alle Ehrengäste und Dorfgemeinschaften zu einem Empfang im Schlosshof eingeladen. Für die Golddörfer Kehlbach, Mitwitz, Thurnau und Zedwitz bleibt nun aber nicht mehr viel Zeit zur Vorbereitung. Die Bereisung der Dörfer im Landesentscheid findet bereits im September 2022 statt. Bis dahin heißt es, möglichst viele Anregungen umsetzen und die Präsentation für die Bewertungskommission vorzubereiten.

Laudatio Kehlbach (Gold) - Im Landkreis Kronach das höchste Dorf:

315 Einwohner genießen in Kehlbach den sagenhaften Ausblick in Richtung Frankenwald und malerische Sonnenuntergänge. Das seit 800 Jahren bestehende Straßendorf liegt etwas abseits, deshalb wurde der Bus der Bewertungskommission auch mit einer Motorrad-Eskorte der Kehlbacher abgeholt. Hier am Rennsteig gestaltet die Dorfgemeinschaft aktiv mit. Sport-, Zech- und Faschingsverein machen es fast unmöglich, sich nicht zu engagieren. Wie lebenswert Kehlbach ist, haben uns auch die Kinder gezeigt. Natur und Wald, Biohof und Pferdehof, Fußball und Faschingstanz machen Kehlbach für Jung und Alt einzigartig.

Eine Herausforderung ist das Leerstandsmanagement. Die Gemeinde geht das Problem Schritt für Schritt an, denn Zuziehende und „Rückkehrer“ ins Dorf sollen integriert werden. Platz für Austausch, Feiern und die Proben der Faschingsgarde bietet das neue Dorffhaus, das anstelle des alten Schulgebäudes errichtet wurde. Sport wird in Kehlbach ganz großgeschrieben. Die Anlagen werden eigeninitiativ gepflegt und saniert.

Die typischen Frankenwaldhäuser mit der Schiefertafelung fallen sofort auf. Liebevoll restauriert sprechen Sie für das Traditionsbewusstsein in der Dorfgemeinschaft. Die Kehlbacher sind stolz auf ihre Gärten und Plätze. Der kleine Bachlauf im Dorf kann in Zukunft im öffentlichen Grün noch mehr zur Geltung kommen. Denn dass die Anwohner einen grünen Daumen haben und die Gärten hier als Beitrag zur Schönheit des Dorfes beitragen, wurde beim Rundgang schnell deutlich.

Vielleicht sagen sich im artenreichen Umland und den in Umbau befindenden Wäldern tatsächlich Fuchs und Hase „Gute Nacht“. Doch Gewerbebetriebe vor Ort und hervorragender Breitbandanschluss sind wichtige Grundpfeiler für die Entwicklungskonzepte der Gemeinde. Kehlbach zeigt:

Es braucht kein Schloss in der Dorfmitte oder den Speckgürtel einer Stadt, um attraktiv zu sein für Bürger und Gewerbe. Gelebter Zusammenhalt zusammen mit Innovationskraft und Spaß am Gestalten sind wichtige Ressourcen für die Zukunft.

Deshalb freuen wir uns, Kehlbach mit ihrem Bürgermeister Thomas Löffler, im Bezirksamtsentscheid die Goldmedaille zu verleihen. Herzlichen Glückwunsch!



800 Jahre Hirschfeld und 70 Jahre Katholische Jugend

Pressebericht vom 05.07.2022 von Veronika Schadeck

Hirschfeld. Es war ein Fest, das den Hirschfeldern noch viele Jahre in Erinnerung bleiben wird. Am Wochenende feierte der 420-Einwohner zählende Ortsteil der Gemeinde Steinbach am Wald mit „800 Jahre Hirschfeld“ und „70 Jahre Katholische Jugend“ ein Doppeljubiläum. Es war ein Fest der Generationen, geprägt von der Vorstellung der Ortschronik, Festgottesdienst, einen farbenfrohen Festumzug mit den örtlichen Vereinen, Partys und die Prämierung der Sieger des Kindermalwettbewerbs. Viele „ehemalige“ Hirschfelder waren zurück zu ihren Wurzeln angereist, um mit zu feiern.

„Heimat ist der Ort, an dem das Wir Bedeutung bekommt“, so Landrat und ehemalige Bürgermeister Klaus Löffler, im vollbesetzten Festzelt. Dass er fest zur Hirschfelder Bevölkerung gehört, wurde daran deutlich, dass er von der jungen Generation eine Collage erhielt, die ihn und die jungen Hirschfelder auf Bildern zeigte.

„Ich bin stolz auf Euch und auf Hirschfeld“, so Bürgermeister Thomas Löffler. Und: „Es ist mir eine große Ehre, dass ich Schirmherr sein darf!“.



„28 Generationen haben dieses Dorf 800 Jahre lang geprägt“, begann Rudolf Pfadenhauer am Samstagabend die Zeitreise, wobei ein Teil der Chronik im Rahmen eines „Wirtshausgesprächs“ neben ihm auch durch die Gemeinderäte Stefanie Neubauer, Josef Herrmann, Linda Jakob und Christiane Hadzelek in humorvoller Weise vorgestellt wurde. Es ging dabei unter anderem um den 50 Jahre lang andauernden Bierkrieg zwischen Hirschfeld und Teuschnitz Mitte des 18. Jahrhunderts und den damit verbundenen zeitraubenden und kostenintensiven Klagen. Die Hirschfelder waren unzufrieden mit den Bierlieferungen aus der Stadt. Zum einen reichten die Mengen nicht und zum anderen „konnte man das Zeug nicht saufen!“. Schließlich erhielten die Hirschfelder im Jahr 1804 die Genehmigung für ihr eigenes Brauhaus. Zu hören war unter anderem zudem, dass zwei Kompanien des Kaisers Napoleon durch das Dorf zogen. Auch war von einem Windheimer Pfarrer im Jahre 1880 die Rede, der die Hirschfelder Jugend wegen ihres Alkoholkonsums und den damit verbundenen Exzessen beim Bezirksamt Kronach anzeigte. Linda Jakob ging auf die Geschichte der Trachtenkirchweih, die seit vielen Jahrzehnten von der Jugend organisiert wird und auf die Neuanschaffung der Trachten im vergangenen Jahr, ein. Einen Überblick über das Dorfbild in jüngster Vergangenheit und Gegenwart gaben Josef Herrmann und seine Enkelin Christiane Hadzelek. In seiner Kindheit, so berichtete Josef Herrmann, wurde bei Geburten die Hebamme aus Windheim gerufen, die Straßen waren mit Schotter überzogen, links und rechts gab es Gräben für die Entwässerung. Es gab einen Schneepflug und im Winter mussten Dorfbewohner die Straße in Richtung Förtschendorf vom Schnee „freischaufeln“. Bei dem Bau der Wasserleitungen mussten Bewohner eines jeden Haushalt die Voraussetzungen für die Verlegung von Rohren mit schaffen. Weiterhin gab es mehr Gänse als Einwohner und es gab nur einen Fernseher im Dorf bei

benden und kostenintensiven Klagen. Die Hirschfelder waren unzufrieden mit den Bierlieferungen aus der Stadt. Zum einen reichten die Mengen nicht und zum anderen „konnte man das Zeug nicht saufen!“. Schließlich erhielten die Hirschfelder im Jahr 1804 die Genehmigung für ihr eigenes Brauhaus. Zu hören war unter anderem zudem, dass zwei Kompanien des Kaisers Napoleon durch das Dorf zogen. Auch war von einem Windheimer Pfarrer im Jahre 1880 die Rede, der die Hirschfelder Jugend wegen ihres Alkoholkonsums und den damit verbundenen Exzessen beim Bezirksamt Kronach anzeigte. Linda Jakob ging auf die Geschichte der Trachtenkirchweih, die seit vielen Jahrzehnten von der Jugend organisiert wird und auf die Neuanschaffung der Trachten im vergangenen Jahr, ein. Einen Überblick über das Dorfbild in jüngster Vergangenheit und Gegenwart gaben Josef Herrmann und seine Enkelin Christiane Hadzelek. In seiner Kindheit, so berichtete Josef Herrmann, wurde bei Geburten die Hebamme aus Windheim gerufen, die Straßen waren mit Schotter überzogen, links und rechts gab es Gräben für die Entwässerung. Es gab einen Schneepflug und im Winter mussten Dorfbewohner die Straße in Richtung Förtschendorf vom Schnee „freischaufeln“. Bei dem Bau der Wasserleitungen mussten Bewohner eines jeden Haushalt die Voraussetzungen für die Verlegung von Rohren mit schaffen. Weiterhin gab es mehr Gänse als Einwohner und es gab nur einen Fernseher im Dorf bei

„Hampels“. Um diesen scharren sich die Kinder nach der Sonntagsandacht, die damals in Windheim stattfand. Es gab Hausschlachtungen, und mit „Tribesen“, „Güntersch“ und den „Afrika Schuster“ drei Wirtschaftshäuser. Jetzt, so erklärte Christiane Hadzelek finden Geburten in der Klinik statt, im Winter werden sämtliche Straßen von Winterfahrzeugen geräumt und ein Fernsehen gehört mittlerweile nahezu in jedes Kinderzimmer, dazu noch Tablet und Handy....

Der Bundestagsabgeordnete Jonas Geißler sprach von einer bewegten 800-jährigen Dorfgeschichte mit Höhen und Tiefen, mit Kriegen und Frieden. Hirschfeld sei für die Bewohner eine Heimat, in der sie Geborgenheit und Vertrautes finden.

Am Sonntag wurden die Bilder des Nachwuchses mit Spannung erwartet. Dabei wurden beeindruckende Motive, wie beispielsweise die Kirche, das Sportheim, das Friedenskreuz etc. gemalt. Viel Lob gab es auch für die von Linda Jakob initiierte Ausstellung im Jugendheim, in der die Geschichte des Dorfes mit einer Vielzahl von Bildern, Texten und Gegenständen gezeigt wurde. Zuvor wurde Josef Herrmann für seine rund 20-jährige Tätigkeit als Gemeinderat vom Bürgermeister Thomas Löffler geehrt.

Bürgermeister Thomas Löffler bedankte sich bei allen Vereinen und Helfern. „Ohne Euch hätten wir dieses Fest nicht stemmen können“. Sein Dank galt weiterhin Hartmut Neubauer und Veronika Schadeck, die Beiträge für die Chronik mit verfassten sowie Heinz Karschunke, der mit Rat zur Seite stand und sein umfassendes Material aus Hirschfeld zur Verfügung stellte. Sein besonderer Dank galt zudem Linda Jakob, Florian und Lisa Wachter mit ihrer Katholischen Jugend. „Ohne Euch hätten wir das Fest in dieser Art nicht stemmen können!“

Ölschnitzsee - Neues Juwel am Rennsteig

Von Michael Wunder
(aus Neue Presse vom 17.06.2022)

Der Ölschnitzsee ist nun um einige Attraktionen reicher. Auch die Strom- und Wasserversorgung steht. Insgesamt flossen dafür noch einmal 3,3 Millionen Euro. Der Landkreis Kronach hat mit dem Ölschnitzsee bei Windheim vor vielen Jahren ein kleines Juwel in der fränkischen Rennsteigregion geschaffen. Nun ist er noch ein bisschen attraktiver geworden, dank neuer Liege- und Erholungs-



flächen, einem Sanitärgebäude mit Räumlichkeiten für die Badeaufsicht und familienfreundlichen Spielbereichen. Ebenso gehören ein barrierefreier Zugang, eine naturnahe Gestaltung der Freianlagen, Parkplätze und Wohnmobilstellplätze dazu. Wichtig war es auch, das gesamte Areal mit Wasser, Abwasser und Strom zu erschließen. In Verbindung mit dem Bau der Trinkwasser- Fernleitung vom

Rennsteig nach Windheim konnte man in Zusammenarbeit mit der Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) Synergieeffekte erzielen.

Wie Landrat Klaus Löffler (CSU) am Freitag bei der feierlichen Übergabe und Segnung sagte, wurde der Freizeitsee im Jahr 1987 seiner Bestimmung übergeben. Dem damaligen Landrat und dem Kreistagsgremium war es gelungen, die Skeptiker zu überzeugen und die Rennsteigregion mit dem 2,8 Millionen Euro teuren Maßnahme attraktiver zu machen.

Touristisches Gesamtkonzept

Nach dem touristischen Gesamtkonzept bildet der Ölschnitzsee einen Baustein in der Rennsteigregion. Damit werden bereits vorhandene beziehungsweise in der Umsetzungsphase befindliche oder geplante Attraktionen und Angebote wie der in Ost-West-Richtung kreuzende Rennsteig-Wanderweg, das Tropenhaus und das Glasmuseum in Tettau, die Angebote in der Arnikastadt Teuschnitz, das Freizeitzentrum Steinbach am Wald, die Burg Lauenstein, die Thüringer Warte und das Schiefermuseum in Ludwigsstadt, sowie weitere regionale touristische Angebote in sinnvoller Weise ergänzt.

An Kosten nannte der Landrat rund 3,3 Millionen Euro, die gut zur Hälfte durch den Landkreis finanziert werden. Der restliche Betrag von über 1,5 Millionen Euro werde mit Fördermitteln bezahlt. Der Landrat sprach vom Mut, den man damals genauso wie heute aufbringen musste.

Weicher Standortfaktor

Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz gratulierte im Namen der Regierung von Oberfranken zu diesem Ergebnis. Man sei froh, neben den Pflichtaufgaben auch die weichen Standortfaktoren zu unterstützen. Sie bezeichnete die Freizeiteinrichtung, die nach der Sanierung nunmehr vollumfänglich zur Verfügung steht, als echte Perle. Es sei der einzige Badesee im Landkreis Kronach und ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Die Mittel seien bestens angelegt.



Nach der Segnung die Ehrengäste (v.l.) Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz, Altlandrat Heinz Köhler, Bezirkstagspräsident Henry Schramm, Bürgermeister Thomas Löffler, Landrat Klaus Löffler, Dekan Detlef Pötzl und Michael Foltin. (Foto: Michael Wunder)

Bezirkstagspräsident Henry Schramm sprach von einem kleinen Paradies. Kronach sei ein Aufsteigerlandkreis. Heinz Köhler, Vorsitzender der FWO, erinnerte an die Erstinbetriebnahme mit den vielen Skeptikern im Vorfeld, was heute alles Geschichte sei. Mit der FWO habe der Landkreis eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung geschaffen.

Der Steinbacher Bürgermeister Thomas Löffler sprach von einen der schönsten Orte im ganzen Landkreis. Die Segnung übernahm Dekan Detlef Pötzl und stellvertretender Dekan Michael Foltin. Mitgestaltet wurde die Feierlichkeit vom Musikverein Windheim und dem Kindergarten Windheim.

Sechs Modellgemeinden des Landkreises im Fokus der Bayerischen Regionalmanagements

KRONACH *creativ*

Der Zeughaussaal der Festung Rosenberg wurde vor Kurzem zum Treffpunkt der Bayerischen Regionalmanagements. KRONACH Creativ e.V., als Regionalentwicklungsverein der ersten Stunde, durfte neben dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Gastgeber für den Erfahrungsaustausch unter über 100 Kolleginnen und Kollegen sein.

Einmal im Jahr lädt das Ministerium ein, um den im Regionalmanagement Aktiven die Möglichkeit zu geben, die geförderten Projekte zu den Themen Demografischer Wandel, Wettbewerbsfähigkeit, Siedlungsentwicklung, regionale Identität oder Klimawandel in Bayern kennenzulernen, sich darüber auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Schon für das Jahr 2020 war Kronach aufgrund seiner zahlreichen innovativen Projekte als Tagungsort vorgesehen. Jetzt, nach zwei coronabedingten Verschiebungen, konnte das Treffen endlich stattfinden.

Wie wichtig dieser Austausch ist, spiegelte sich bereits in den zahlreichen Grußworten zum Auftakt. Neben einer Videobotschaft des Staatssekretärs Roland Weigert begrüßten Landrat Klaus Löffler und Bürgermeisterin Angela Hofmann, zusammen mit den VertreterInnen des Ministeriums und Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz, die Gäste aus ganz Bayern und stellten Oberfranken und Stadt und Landkreis Kronach mit seinen Chancen und Herausforderungen in den Mittelpunkt.

Im Anschluss präsentierte KRONACH Creativ e.V. unter dem Themenschwerpunkt „Gestaltung des demografischen Wandels“ sein in Bayern einzigartiges Projekt „Kommunalentwicklung“. In seinem anschaulichen und informativen Vortrag erläuterte das Projektteam um Rainer Kober den bisherigen Projektverlauf und zog mit kreativen Inputs das Interesse auf die sechs Modellkommunen mit ihren plakativen Leitbotschaften: Stockheim – GEMEINSCHAFTLICH, Steinwiesen - GASTFREUNDLICH, Steinbach am Wald – VERBINDLICH, Wallenfels – NATÜRLICH, Weißenbrunn – LEBENDICH und Wilhelmsthal – VIELFÄLTICH. Generierung von Zuzug, Schaffung von attraktivem Wohnraum, Gestaltung der gemeindlichen Alleinstellung sowie die Stärkung des Wir-Gefühls und des Miteinanders in den Kommunen sind die Themen, die unter dem Aspekt der Aktivierung von Bürgerengagement nach vorne getrieben werden. So glänzte beispielsweise Stockheim mit dem Live-Auftritt des „Gundermann“, einer historischen Figur, der nachgesagt wird, dass sie für den Beginn des Kohlebergbaus in Stockheim mitverantwortlich sei. In die Verkleidung schlüpfte Michael Hohenadel, der auch in Zukunft in dieser Rolle immer wieder einen Blick auf aktuelle Themen in Stockheim werfen und diese kommentieren wird.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte der Imagefilm der Gemeinde Wilhelmsthal und die dafür eigens komponierte Musik, der „Wilhelmsthaler“. Filmemacher und Künstler Udo Langer schuf eine Komposition, die die Vielfalt Wilhelmsthals und seiner zahlreichen Ortsteile gekonnt in Bild und Ton in Szene setzt. Viele Ziele des Kommunalentwicklungs-Projektes spiegeln sich in diesem Werk wider: Bürgerinnen und Bürger sind die Filmprotagonisten, die Drehorte und -inhalte schaffen Identifikation, bilden die Stärken und Potenziale der Gemeinde ab, machen Lust auf Zugehörigkeit. Mit dem stolzen Satz „Wir sind die Gemeinde VIELFÄLTICH!“ leitete Bürgermeisterin Susanne Grebner den Höhepunkt ein, die Uraufführung der Musik durch die Instrumentalisten der vier Blasmusikkapellen aus Effelter, Hesselbach, Steinberg und Wilhelmsthal. In einer eigens für die Besetzung der Musikvereine verfassten Version hatten die Orchester erstmalig einen gemeinsamen Auftritt und erlebten so ein neues Gefühl der Zusammengehörigkeit und des Miteinanders.

Bevor sich der Tross zur Fortführung der Tagung nach Bayreuth aufmachte, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch interessante Informationen aus den Vorträgen zu den „Transformationsprozessen in der Automobilindustrie am Standort Bamberg-Forchheim“ und insbesondere zum „Autonomen Fahren am Standort Kronach“ mitnehmen.

Zudem präsentierten die sechs Modellkommunen von KRONACH Creativ e.V. ihre Ziele, Aktivitäten und bisher Erreichtes an Infoständen, an denen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Projektmanagerinnen für Fragen zur Verfügung standen.



Bericht: KRONACH Creativ e.V. Kommunalentwicklung

Sabine Nuber, Sabine Baumgartner

Mangstr. 8, 96317 Kronach

Tel. 09261-670933-2, E-Mail: sabine.nuber@kronachcreativ.de

Bild: Frank Wunderatsch

Siebter Ehrenamtsempfang des Landkreises Kronach

Der siebte Ehrenamtsempfang des Landkreises Kronach in der Alten Reithalle des Wasserschlosses Mitwitz war ein Abend der Emotionen. Wie ein roter Faden zog sich der Dank von Landrats Klaus Löffler an die in ganz unterschiedlichen Bereichen tätigen Ehrenamtlichen durch das stimmungsvolle Programm, aber auch dessen Stolz über das im Landkreis Kronach so mannigfaltig vorhandene Ehrenamt.

„Heimat wird einem nicht von Amazon ins Haus geliefert. Man muss selber etwas dafür tun“ – Dieses Zitat des Journalisten Heribert Prantl beschreibe, so der Landrat, wie wichtig engagierte Kommunalpolitik und Vereinsarbeit für eine zukunftsfähige Heimat ist. In unserem Landkreis täten - in der Tat - sehr viele etwas. „Jeder und jede, der bzw. die sich engagiert, trägt bei zur Stärkung unserer Demokratie und ebenso zur Zukunftsfähigkeit unserer Heimat“, verinnerlichte er. (...)

Musikalisch schwungvoll umrahmt wurde der Empfang, an dem auch politische Funktionsträger bzw. Vertreter aus den Verbänden teilnahmen, erstmals von der RP-Jazz Group unter Leitung von Ralf Probst. Das Trio mit seiner stimmungsgewaltigen Sängerin Vanessa Dietl erfreute mit bekannten Musikstücken. Traditionell beschlossen wurde der offizielle Teil mit dem gemeinsam angestimmten Landkreislied „Unser Landkreis Kronach – Oberfrankens Spitze!“, getextet von Bernd Graf. Der Abend klang im geselligen Beisammensein mit heimatlichen Speisen aus. Nachfolgend die Geehrten der Gemeinde:

Klaus Neubauer -> Landkreishrennnadel in GOLD

Klaus Neubauer bringt sich in der gesamten Gemeinde Steinbach am Wald seit Jahrzehnten in vorbildlicher Weise ein. Nachdem er sich viele Jahre als stellvertretender Vorsitzender oder in sonstiger Funktion für „seinen“ SC Rennsteig eingesetzt hat, übernahm er dort auch Verantwortung als erster Vorsitzender. Zudem kümmert er sich mit großem zeitlichem Aufwand um weitere Arbeitsbereiche im und um den Verein. Ein weiterer Schwerpunkt seines ehrenamtlichen Wirkens liegt in der Kommunalpolitik. Seit nunmehr 26 Jahren bringt er sich im Gemeinderat seiner Heimatgemeinde ein. 2015 wurde ihm die Funktion des Flüchtlings- beziehungsweise Asylbeauftragten anvertraut. Welche Gewichtung dieses Themenfeld bedarf, dürfte uns im Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingssituation im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg wohl allen bewusst sein. Mit viel Herzblut und großem Engagement erfüllt Klaus Neubauer diese äußerst wichtige und sensible Aufgabe. Verantwortung zeigt er auch seit 2015 als dritter Bürgermeister der Gemeinde Steinbach am Wald und als Vertreter in der ARGE Rennsteig. Klaus Neubauer ist auch im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich hoch engagiert. Er war Vorsitzender des Kindergartenfördervereins und wirkt im Vorstand des SPD-Ortsvereins – rund 25 Jahre agierte er dort als erster Vorsitzender. Weiterhin bringt er sich als Beisitzer im SPD-Kreisvorstand Kronach ein.



Maria Lindenberger -> Landkreishrennnadel in GOLD

Langjähriges ehrenamtliches Wirken in den Bereichen Gesang, Musik und Betreuung – mit diesen Worten kann man versuchen, das Engagement von Maria Lindenberger kurz zusammenfassen. Ein Blick in die Tiefe ihres Wirkens zeigt jedoch die Vielfältigkeit innerhalb der jeweiligen Schwerpunkte. So war es Maria Lindenberger, die „Hals über Kopf“ – also auch ohne jegliche Ausbildung – 1989 die Leitung des Sängerkhros Haßlach übernommen hat. Dieser wurde schrittweise erweitert und gipfelte letztlich in der Chorgemeinschaft „Haßlach – Steinbach – Lauenhain“. Als vorbildlich und einzigartig in unserem Landkreis wurde dieses Projekt auch von Verantwortlichen des Sängerkreises bezeichnet. 2019 löste sich die Gemeinschaft aus Altersgründen leider auf. Die von ihr 1995 ins Leben gerufenen Mariensänger – sie umrahmten zum Beispiel Maiandachten, Feiern und Seniorennachmittage – leitete sie bis 2019; also 24 Jahre lang. Fester Bestandteil der Stubenmusik Rothenkirchen ist die leidenschaftliche Musikerin seit 2006. Da ihr die ältere Generation aufgrund deren Lebenserfahrung und Erlebnisse schon damals interessierten, lud sie in Haßlach 1995 zum ersten Mal zu einem Seniorennachmittag ein. Diese monatlichen Treffen mit abwechslungsreichem Programm führte sie bis 2006 durch. Seit dem letzten Jahr agiert sie auch als ehrenamtliche Begleitperson bei einer blinden Rollstuhlfahrerin in Kronach.

Bruno Fröba -> Landkreishrennnadel in GOLD

Bruno Fröba, ein Urgestein des SV Buchbach e. V., bringt sich seit Jahrzehnten in und für die Buchbacher „Fußball Szene“ ein. So engagiert er sich seit 1988 ununterbrochen als ehrenamtlicher Wirt in „seinem“ Sportheim und trug die Verantwortung der Vereinsfinanzen als Hauptkassier während fast drei Jahrzehnten. Gerade im geschäftlichen Bereich des Sportheims, um den er sich in herausragender Weise und federführend kümmert, hat er sich besonders verdient gemacht.

Durch sein kaufmännisches Fachwissen unterstützte er den Verein in allen geschäftlichen Belangen. Mit Weitblick hat er vor allem den Bau des Sportheims und des Sportgeländes in Buchbach begleitet und auch dabei dem Verein immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Wann immer Bruno Fröba gebraucht wird, steht er für „seinen“ SV Buchbach parat. Für seine besonderen Verdienste um den Verein wurde er 2016 zum Ehrenmitglied ernannt.

Monika Barnickel -> Landkreisehrennadel in GOLD

Monika Barnickel lebt das Ehrenamt und die kommunale Selbstverwaltung in besonderer Weise. Sie tritt dabei für die Vereine und die Dorfgemeinschaften ein. So hat sie in hervorragender Weise das alle fünf Jahre in Buchbach stattfindende Dorffest 2017 organisiert und als Vorsitzende gestaltet. Großes Engagement zeigt sie auch im kirchlichen Bereich. Beliebt sind dabei ihre fachkundigen Kirchenführungen in der Buchbacher Pfarrkirche St. Laurentius, die auch von Außerhalb großen Zuspruch finden. Die aktive Sängerin des Chores „Liederhort Buchbach“ bringt sich dort als Ausschussmitglied und Beisitzerin ein. Einsatz zeigte sie auch bei der Tettauer Theatergruppe. Als Ortsvorsitzende der CSU Buchbach trug sie über 20 Jahre Verantwortung, bis sie das Amt 2019 in jüngere Hände übergab. Kommunalpolitisch wirkt Monika Barnickel innerhalb der Gemeinde Steinbach am Wald seit 1996 im Gemeinderat. 2011 übernahm sie Verantwortung als 3. Bürgermeisterin, seit 2016 agiert sie verantwortungsvoll als 2. Bürgermeisterin. Weiterhin brachte sie sich als Verbandsrätin und 2. Vorsitzende im Zweckverband Wasserversorgung Frankenwald ein.

Christian Schulz -> Landkreisehrennadel in GOLD

Das ehrenamtliche Wirken von Christian Schulz erstreckt sich auf verschiedene Tätigkeitsbereiche. Ein Schwerpunkt ist sicherlich sein Einsatz bei der Feuerwehr. Zunächst engagierte er sich ab 1991 als Kreisbrandmeister und von 1995 bis 2020 als Kommandant der Steinacher Feuerwehr. Zuvor hat er sich maßgeblich für die Einführung der dortigen Jugendfeuerwehr eingesetzt, die 1986 ins Leben gerufen werden konnte. Als Mitglied im Gemeinderat von Steinach am Wald, dort brachte er sich 14 Jahre lang ein, übernahm er auch Verantwortung in der Beteiligtenversammlung der Arbeitsgemeinschaft Rennsteig. Als die Gemeinde als Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr ein Konzept für einen innergemeindlichen Bürgerbus entwickelte, war es Christian Schulz, der die Federführung übernommen hatte. Mit großer Sorgfalt übte er das Amt des 2. Bürgermeisters vier Jahre aus.

Josef Herrmann -> Kommunale Dankurkunde

Josef Herrmann setzt sich seit 2002 im Gemeinderat der Gemeinde Steinbach am Wald für die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Dabei liegt ihm nicht nur sein Heimatort Hirschfeld sondern die gesamte Gemeinde sehr am Herzen. Seit zehn Jahren bringt er sich im Gemeinderat auch als Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler ein.



Bild und Bericht: Heike Schülein, Laudationes: Michael Trebes



Unser
**Landkreis
Kronach**
Oberfrankens Spitze



Logistikaгентur
OBERFRANKEN
Verkehr & Logistik

**INSTITUT FÜR
ANGEWANDTE
LOGISTIK**

FHWS

Hybridbusse im Landkreis Kronach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

den neuen Bestseller-Roman bei der Buchhandlung vor Ort bestellen und vom Linienbus nach Hause geliefert bekommen? Nur ein Beispiel, das genau eine Idee aufgreift, die wir in unserem neuen Projekt „Hybridbusse“ verfolgen. Sie können nun an der Umsetzung mitwirken, indem Sie einige Fragen beantworten. Damit wollen wir uns einen Überblick über Ihre Anforderungen und Wünsche verschaffen, die wir in unsere Arbeit aufnehmen möchten.

Hybridbus Projekt – Darum geht es: Die Idee ist, freie Kapazitäten im Linienbus zu nutzen, indem Waren mit Personen zusammen transportiert werden. In Kronach soll dieses Konzept auf Machbarkeit geprüft werden. Ein Projektteam mit erfahrenen Experten helfen diesen neuartigen Ansatz zu testen.

Wie kann die Warenlieferung im Linienbus funktionieren? Sie können beim Einzelhandel in Kronach Ihre gewünschten Waren bequem von zu Hause aus oder vor Ort im Geschäft bestellen und sie sich dann nach

Hause liefern lassen. Der Händler verpackt und versendet die Ware an Sie – nur erfolgt die Lieferung nicht wie sonst üblich per Post oder einem Lieferdienst, sondern mit dem Hybridbus. Sie bestellen und geben bei Bedarf einen Wunsch-Liefertermin an – der Handel kümmert sich um die Abwicklung – Sie müssen nur noch Ihren Liefertermin bestätigen und die Ware fährt dann mit dem Linienbus zu Ihnen.

Gestalten Sie nun mit... Ihre Meinung ist wichtig! Im Rahmen der Befragung soll jetzt herausgefunden werden, was Ihre Anforderungen und Wünsche als potenzielle Kundinnen und Kunden und Nutzende des Hybridbusses sind. Sie möchten beim Projekt mitwirken? Dann füllen Sie bitte den Fragebogen aus oder nutzen Sie zur Onlineteilnahme den QR-Code oder den Link und werden Sie ein Teil der Idee des Hybridbusses.



<https://tinyurl.com/ynppjhc6>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Landrat Klaus Löffler

Tobias Fiedler ist neuer Geschäftsstellenleiter in Steinbach am Wald

Seit Juli 2022 ist Tobias Fiedler der neue „Kopf“ der Geschäftsstelle Steinbach am Wald. Bürgermeister Thomas Löffler und Vorstandsvorsitzender Harry Weiß beglückwünschten den Geschäftsstellenleiter offiziell zu seinem neuen Posten.

Als junges „Eigengewächs“ mit über 10-jähriger Erfahrung in der Sparkassenfamilie ist Tobias Fiedler die ideale Besetzung für diese verantwortungsvolle Position. Er kennt die Region und ihre Menschen, ist dort seit Jahren auch in vielen Vereinen aktiv. „Genau solche Menschen wie Sie, die in der Region engagiert und verwurzelt sind, braucht unsere Sparkasse“, macht Vorstandsvorsitzender Harry Weiß deutlich.

Kerstin Enders, die seit 01.04.2013 die Geschäftsstelle in Steinbach am Wald erfolgreich führte, weiß die Kund:innen bei Tobias Fiedler in guten Händen: „Ich danke allen für das jahrelange vertrauensvolle Miteinander. Es ist schön, dass ich viele Menschen in und um Steinbach am Wald in ihren verschiedenen Lebensphasen lange Zeit begleiten und unterstützen konnte.“ Als Leiterin Geschäftsstellenvertrieb wird Kerstin Enders künftig den Mitarbeitenden in den Geschäftsstellen im gesamten Landkreis Kronach als kompetente Ansprechpartnerin zur Seite stehen.

Bürgermeister Thomas Löffler gratuliert Tobias Fiedler und freut sich auf den zukünftigen Austausch. Er wünscht den Sparkasslern alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



Zum Team der Geschäftsstelle Steinbach am Wald gehören außerdem die Individualkundenberater:innen Florian Fischbach und Gisela Kaiser sowie die Privatkundenberater:innen Birgit Beck und Susanne Neubauer.

*Das Bild zeigt von links nach rechts:
Vorstandsvorsitzender Harry Weiß, Geschäftsstellenleiter Tobias Fiedler, Bürgermeister Thomas Löffler und Leiterin Geschäftsstellenvertrieb Kerstin Enders*

Problemmüllsammlung:

25.10.2022, 15.00 – 17.00 Uhr Abfallwirtschaftszentrum Steinbach a.Wald

Problemmüllsammlung für Gewerbebetriebe:

20.09.2022 09.00 – 15.00 Uhr Wertstoffhof Birkach

Apothekennotdienst im Landkreis Kronach

10.09., 22.09., 04.10., 16.10., 28.10., 09.11., 21.11., 03.12., 15.12., 27.12.2022

- Bären-Apotheke, Kulmbacher Str. 4, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 44 24
- Markt-Apotheke, Marktplatz 7, 96337 Ludwigsstadt ☎ 0 92 63 / 95 36

11.09., 23.09., 05.10., 17.10., 29.10., 10.11., 22.11., 04.12., 16.12., 28.12.2022

- Sonnen-Apotheke, Kronacher Str. 10, 96342 Stockheim ☎ 0 92 65 / 13 00

12.09., 24.09., 06.10., 18.10., 30.10., 11.11., 23.11., 05.12., 17.12., 29.12.2022

- Markt-Apotheke, Hauptstr. 29, 96332 Pressig ☎ 0 92 65 / 95 80

13.09., 25.09., 07.10., 19.10., 31.10., 12.11., 24.11., 06.12., 18.12., 30.12.2022

- Neue Apotheke, Bahnhofstr. 21, 96524 Neuh.-Schierschnitz ☎ 03 67 64 / 78 10

14.09., 26.09., 08.10., 20.10., 01.11., 13.11., 25.11., 07.12., 19.12., 31.12.2022

- Frankenwald-Apotheke, Marktplatz 8, 96355 Tettau ☎ 0 92 69 / 13 17
- Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 10, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 6 08 30

15.09., 27.09., 09.10., 21.10., 02.11., 14.11., 26.11., 08.12., 20.12.2022

- Markt-Apotheke, Nordhalbener Str. 10, 96349 Steinwiesen ☎ 0 92 62 / 95 51

16.09., 28.09., 10.10., 22.10., 03.11., 15.11., 27.11., 09.12., 21.12.2022

- Süd-Stern-Apotheke, Kulmbacher Str. 40, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 96 23 20
- Stausee-Apotheke, Lobensteiner Str. 3, 96365 Nordhalben ☎ 0 92 67 / 3 18

17.09., 29.09., 11.10., 23.10., 04.11., 16.11., 28.11., 10.12., 22.12.2022

- Mühlen-Apotheke, Hirtenwiesen 1, 96364 Marktrodach ☎ 0 92 61 / 6 09 90

18.09., 30.09., 12.10., 24.10., 05.11., 17.11., 29.11., 11.12., 23.12.2022

- Loquitz-Apotheke, Marktstr. 5, 07330 Probstzella ☎ 03 67 35 / 4 95 06
- Stadt-Apotheke, Amtsgerichtsstr. 3, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 34 66

19.09., 01.10., 13.10., 25.10., 06.11., 18.11., 30.11., 12.12., 24.12.2022

- Rennsteig-Apotheke, Rennsteigstr. 54, 96361 Steinbach a.Wald ☎ 0 92 63 / 95 20
- Schloß-Apotheke, Schloßgasse 1a, 96369 Weißenbrunn ☎ 0 92 61 / 6 12 33

20.09., 02.10., 14.10., 26.10., 07.11., 19.11., 01.12., 13.12., 25.12.2022

- Stern-Apotheke, Rodacher Str. 13 a, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 5 16 50

21.09., 03.10., 15.10., 27.10., 08.11., 20.11., 02.12., 14.12., 26.12.2022

- Stadt-Apotheke, Hauptstr. 45, 96358 Teuschnitz ☎ 0 92 68 / 95 95
- Igel-Apotheke, Hauptstr. 28, 96346 Wallenfels ☎ 0 92 62 / 95 95

Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Bitte beachten Sie die aktuellen Meldungen in den Tageszeitungen, da kurzfristige Änderungen möglich sind!

Rentensprechtage 2022

Die nächsten Sprechtage der umliegenden Orte finden wie folgt wieder statt:

Rathaus Ludwigsstadt: 15.09., 06.10., 03.11., 01.12.2022, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Telefonische Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09263/949-0)

Rathaus Teuschnitz: 29.09., 20.10., 08.12.2022, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Telefonische Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09268/972-0)

Rathaus Pressig: 22.09., 13.10., 17.11.2022, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Telefonische Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09265/990-0)

Landratsamt Kronach: 13.09., 27.09., 04.10., 18.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12.2022 jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09261/678-261 – vormittags, Tel.Nr. 09261/678-325 – nachmittags)

Die **Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung** befindet sich in der Uferstr. 9, 96450 Coburg. Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09561/23143-0)

Als **Rentenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern** steht Ihnen **Frau Christa Büttner**, Kehlbach, Tettauer Str. 38, 96361 Steinbach a.Wald, Tel.Nr. 09269/7155, zur Verfügung. Außerdem finden auch künftig **nach vorheriger telefonischer Anmeldung** Rentenberatungen im Beratungshaus, Rennsteigstr. 19, 96361 Steinbach a.Wald statt.

Für sonstige Rentenversicherungsangelegenheiten (Antragstellung, Kontenklärung, Kindererziehungszeiten usw.) können Sie sich außerdem an **Frau Konrad im Rathaus Steinbach a.Wald**, (Tel.Nr. 09263/9751-16), wenden.

Der Mobile Sozialladen

Haltezeiten:	Montag,	15.15 Uhr	Steinbach a.Wald, Freizeitzentrum
	Montag	15.30 Uhr	Steinbach a.Wald, Flurstraße

Das „Lädla“, Kronach, Wachersflurstr. 12a

Öffnungszeiten:	Montag,	12.30 – 15.30 Uhr
	Mittwoch,	12.30 – 15.30 Uhr
	Freitag,	12.30 – 16.00 Uhr

„Kleiderkammer“ Kronach, Adolf-Kolping-Str. 17

Öffnungszeiten:	Montag,	09.00 – 11.30 Uhr
	Donnerstag,	13.00 – 16.00 Uhr



Schulanfang an der Grund- und Mittelschule Windheim

GRUNDSCHULE (KLASSEN 1 BIS 4)

Schulbeginn	Dienstag, 13.09.2022 um 07:55 Uhr für die Klassen 2 bis 4 in Steinbach a.Wald
Einschulung der Erstklässler	09:00 Uhr Gottesdienst in Steinbach a.Wald Anschließend Feierstunde zur Einschulung der ABC-Schützen Ende ca. 11:00 Uhr Anzahl der Begleitpersonen richtet sich nach dem aktuellem Rahmenhygieneplan (siehe www.vs-windheim.de)
Gemeinsamer Gottesdienst	Mittwoch, 14.09.2022 um 08:30 Uhr Gottesdienst für die Klassen 2 bis 4 in der katholischen Kirche Steinbach a.Wald
Unterrichtsende (1. Schultag)	11:10 Uhr
Mittwoch, 15.09.2022 bis Freitag, 17.09.2022	Unterricht von 07:55 Uhr bis 11:10 Uhr

MITTELSCHULE (KLASSEN 5 BIS 9)

Schulbeginn	Dienstag, 13.09.2022 um 07:55 Uhr in Windheim
Gemeinsamer Gottesdienst	Mittwoch, 14.09.2022 um 10:00 Uhr für die Klassen 5 bis 9 In der katholischen Kirche in Windheim
Unterrichtsende (1. Schultag)	11:10 Uhr
Mittwoch, 15.09.2022 bis Freitag, 17.09.2022	Unterricht von 07:55 Uhr bis 11:10 Uhr

Bitte beachten:

Bereits ab Dienstag startet die **offene Nachmittagsbetreuung** bei Frau Wicklein. Der Besuch der OGTS ist in der ersten Woche **freiwillig**.

SCHULBUSSE – ÖPNV **09261/678678**

Der gesamte Schulbusverkehr wird seit dem letzten Schuljahr durch den ÖPNV organisiert. Die aktuellen Fahrpläne finden Sie auf unserer Homepage www.vs-windheim.de.

FÜR SCHÜLER, DIE AN DIE GRUND- UND MITTELSCHULE PRESSIG WECHSELN:

Das neue Schuljahr beginnt an der **Grund- und Mittelschule Pressig** für alle Klassen am **Dienstag, 13.09.2022 um 08:00 Uhr**. Unterrichtschluss am ersten Tag für alle Klasse ist um 11:20 Uhr

Schulanfang an der Grund- und Mittelschule Pressig



Das neue Schuljahr beginnt an der **Grund- und Mittelschule Pressig für die Klassen 2 bis 10 am Dienstag, 13. September 2022 um 8:00 Uhr**. Die neuen Erstklässler werden von den Klassenlehrerinnen gesondert informiert.

Unterrichtsschluss am ersten und zweiten Schultag

ist für alle Klassen der Grund- und Mittelschule um **11:20 Uhr**.

Am **Donnerstag 15.9. und Freitag 16.9.** haben die **Klassen 1 und 2** ebenfalls um **11:20 Uhr** Unterrichtsschluss, für die **Klassen 3 bis 10 ist Unterrichtsende um 12:15 Uhr**.

In der **2. Unterrichtswoche vom 19. bis 23. September** findet stundenplanmäßiger Unterricht bis maximal 13:00 Uhr, aber noch kein Nachmittagsunterricht statt.

Die OGTS kann ab dem ersten Schultag besucht werden. Das OGTS-Personal bittet darum, die Kinder zu melden, die in der ersten Schulwoche die OGTS benötigen.

Die ökumenischen Anfangsgottesdienste sind am **Mittwoch, 14. September 2022** für die **Klassen 3 und 4 um 8:30 Uhr** und für die **Klassen 5 bis M10 um 9:30 Uhr** in Pressig. Die 1. und 2. Klassen haben ihren Anfangsgottesdienst am Dienstag in Rothenkirchen.

Die Schulbusse fahren zu den gewohnten Zeiten. Informieren Sie sich bitte auf der Homepage der Mobilitätszentrale: <https://www.landkreis-kronach.de/wirtschaft-und-verkehr/oePNV-fahrplaene-bus-und-bahn/>

Corona Teststation Steinbach a. W.

Schnellteststelle Steinbach am Wald
Schützenplatz, direkt am Kreisel (B 85)
96361 Steinbach am Wald

Testzeiten	Montag bis Freitag:	8:00 Uhr – 15:00 Uhr
	Samstag:	9:00 Uhr – 15:00 Uhr
	Sonntag und Feiertage:	11:00 Uhr – 15:00 Uhr

Anmeldung/Termin - online erwünscht,
- jedoch aktuell keine Anmeldung zwingend erforderlich

An dieser Teststelle werden auch **Spucktests** durchgeführt.

KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!

IN NUR
40 STUNDEN
ZUM
LEBENSRETTEN.

Melde dich per WhatsApp:
0151-2 11 11 218



FEUERWEHR
STEINBACH a.W.



Beratungshaus für die Rennsteigregion

Rennsteigstr. 19, 96361 Steinbach a.Wald

Termine nur nach telefonischer Anmeldung

Allgemeine Soziale Beratung

Träger: Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.

Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 60 56 - 20

E-Mail: soziale-beratung@caritas-kronach.de



Beratung für Menschen mit verschiedenen in sich verflochtenen Problemen, z.B. existentieller, wirtschaftlicher, psychosozialer oder gesundheitlicher Art., Ausstellung von Berechtigungskarten für den Sozialladen, Vermittlung von Kur- und Erholungsangeboten.

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Träger: Diakonisches Werk Coburg e.V.

Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 9 32 99

E-Mail: schwangerenberatung_kronach@diakonie-coburg.org



Beratung und Information zu allen Fragen bezgl. Schwangerschaft, finanzielle Hilfen (z.B. Landesstiftung, Elterngeld) zu ungewollter Schwangerschaft, Geburt, Krisen nach Geburt und zur Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 3. Lebensjahr.

Fachdienste für seelische Gesundheit

Träger: AWO Bezirksverband Ober-/Mittelfranken e.V.

Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 30 55

E-Mail: spdi.kronach@awo-omf.de



Bezirksverband
Ober- und
Mittelfranken e.V.

Fachliche Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Belastungen, sowie deren Angehörige. Krisenhilfe in seelischen Notlagen. Informationen und ggf. Vermittlung im Zusammenhang mit seelischen Erkrankungen.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

Träger: Diakonisches Werk Kronach-Ludwigsstadt/Michelau e.V.

Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.

Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 9 37 30

E-Mail: info@eb-kronach.de



Erziehungsberatung
in Bayern



Diakonie
Caritas

gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit, und Soziales



Psychologische Beratung für Eltern und Jugendliche bei Fragen zur Entwicklung und Erziehung, bei Problemen in der Familie, im Sozialverhalten, im emotionalen Bereich, im Leistungsbereich.

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement - Kronacher Mitmachbörse -

Träger: Kronach Creativ e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 67 09 33 - 2 oder - 3
E-Mail: KOBE-KC@kronachcreativ.de

KOORDINIERUNGSZENTRUM **KOBE**
BÜRGERSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT
im Landkreis
Kronach
KRONACH

gefördert durch:



Bayarisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Informationen zu allen Belangen des Ehrenamtes, Beratung und Vermittlung von Engagement –
Suchenden und Bietenden, Informationen zu Förderwesen, Qualifizierungsangeboten,
Anerkennungskultur

Arbeits- und Sozialrechtsberatung

Träger: Katholische Arbeitnehmerbewegung Bamberg
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 5 20 15
E-Mail: m.maehringner@kab-bamberg.de



Die KAB unterstützt ihre Mitglieder, wenn es Probleme mit dem Arbeitgeber, mit der
Rente oder der Kranken- und Pflegeversicherung gibt. Wir vertreten unsere Mitglieder kostenlos in
Streitfällen vor Arbeits- und Sozialgerichten. Rentenanspruchsstellung möglich.

Fachstelle für Wohnraumsicherung und Wohnungslosenhilfe

Träger: Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 60 56 - 20
E-Mail: wohnungshilfe@caritas-kronach.de



gefördert durch:

Bayarisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Beratung und Hilfe für Menschen, die sich in Not befinden, da ihnen ein Wohnungsverlust droht oder
sie ihren Wohnraum bereits verloren haben und in einer Übergangslösung bei Bekannten oder einer
Obdachlosenunterkunft leben.

Beratungsstelle Frauennotruf Coburg

Träger: Verein „Keine Gewalt gegen Frauen e.V.“
Kontakt: Telefon: 0 95 61 / 9 01 55
E-Mail: info@frauennotruf-coburg.de
www.frauennotruf-coburg.de



Beratung und Unterstützung von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonal im Kontext von
sexueller, körperlicher und/oder psychischer Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Freizeit- und Tourismuszentrum, Badstr. 2, Steinbach a.Wald

Öffnungszeiten GenerationenBad, Tel. 09263 9924502 oder 09263 386

Montag	geschlossen
Dienstag	06.30 – 09.30 Uhr Frühschwimmer (ohne Dampfbad) 17.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 21.00 Uhr Poolparty mit Musik & Cocktails
Donnerstag	06.30 – 09.30 Uhr Frühschwimmer (ohne Dampfbad)
Freitag (Warmbadetag)	14.00 – 19.00 Uhr Kindernachmittag 19.00 – 22.00 Uhr Wellnessabend mit Cocktails
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Feiertage	09.00 – 12.00 Uhr (auch Oster- und Pfingstsonntag)

(Frühschwimmen ohne Dampfbad | Einlass immer bis eine Stunde vor Ende des Badebetriebs)

In den bayer. Ferienwochen gelten zudem zusätzlich folgende Öffnungszeiten:

Dienstag	06.30 – 12.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	06.30 – 12.00 Uhr

Eintrittsgelder / Benutzungsentgelte

Erwachsene	1,5 Stunden	3,00 €	(ermäßigt* 2,50 €)
Kinder (7-17 Jahre)	1,5 Stunden	2,00 €	
Erwachsene	ohne Zeitlimit	6,00 €	(ermäßigt* 5,00 €)
Kinder (7-17 Jahre)	ohne Zeitlimit	4,00 €	
Kinder bis 6 Jahre		frei	
Nachzahlung bei Zeitüberschreitung pro 15 Min.		0,50 €	

*Ermäßigte Erwachsene: Schwerbehinderte mit Schwerbehindertenausweis, Inhaber von: Bayer. Ehrenamtskarte, Jugendleiterkarte (JuLeiCa), „Red Card“ der Feuerwehren, BFDler, FSJler

Zusätzlich Familienermäßigung:

Familien müssen für maximal zwei eigene Kinder unter 18 Jahren Eintritt bezahlen.

Geldwertkarten (Erwerb nur zu den Präsenzzeiten der Touristinformation möglich)

Die Geldwertkarte ist auf Familienmitglieder übertragbar.

10 % Rabatt auf Eintritt	bei Mindestaufladebetrag 20,00 €
20 % Rabatt auf Eintritt	bei Mindestaufladebetrag 50,00 €

Touristinfo (Foyer) und Tourismusausstellung „FrankenwaldZentrum“ (im 1. OG)

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	11.00 – 16.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr
(Telefon 09263/386)	10.00 – 15.00 Uhr (im Sommer)



Weitere Aktivitäten im Freizeit- und Tourismuszentrums

Nutzungsgebühren

Tennisplatz:	10,- €, Erwachsene, pro Platz und Stunde	
	5,- € Jugendliche, pro Platz und Stunde	
Stockschießbahn:	15,- € Bahn + Ausrüstung, für 2 Stunden	

Verleih von Ausrüstung im "AktivPavillon"

Nordic-Walking-Stöcke:	5,- € pro Verleih
Schneeschuhe:	10,- € pro Verleih
Tennisschläger:	5,- € pro Verleih

Die Bowlingbahn ist zudem über die Gastronomie buchbar!

Reservierungen bei der Touristinformation im FTZ unter Telefon 09263/386 oder

E-Mail: touristinformation@steinbach-am-wald.de

E-Bike Ladestationen und Elektroladesäule

Moderne Ladestationen für die kostenlose Ladung von E-Bikes befinden sich im Foyer des Freizeit- und Tourismuszentrums und am Sanitärgebäude des Ölschnitzsees. Diese bieten jeweils neun abschließbare Fächer mit zwei Steckdosen und zwei USB-Ports, womit auch Handys und andere elektronische Geräte geladen werden können. Eine Elektroladesäule für E-Autos mit zwei Anschlusspunkten (jeweils 22 KW) befindet sich zudem auf dem Parkplatz des Freizeit- und Tourismuszentrums.

Offener Bücherschrank

Beim Generationenpark in Windheim (Hauptstraße 4a) befindet sich ein offener Bücherschrank, der für alle Altersklassen interessante Bücher kostenlos zum Mitnehmen bereithält. Gerne darf dieser natürlich auch weiter gefüllt werden.

Schiefermuseum und Touristinformation der Fränkischen Rennsteigregion

Telefon/Fax:	0 92 63 / 97 45 41 – 0 92 63 / 97 45 42
Servicezeiten:	Dienstag bis Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr
E-Mail:	info@rennsteigregion-im-frankenwald.de

BRK Gemeindegewerkschaft

Mehrgenerationenhaus Kronach, Standort Buchbach, Laurentiusstraße 17, 96361 Steinbach a.Wald

Sprechzeiten:	Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr (oder per Terminvereinbarung)
Telefon	(09261) 6072-777

BRK Mehrgenerationenhaus

Buchbach, Laurentiusstr. 17; 96361 Steinbach a.Wald

Telefon:	0 92 61 / 60 72 906
Fax:	0 92 61 / 60 72 67
E-Mail:	mgh@kvkronach.brk.de

Lebensqualität für Generationen

Betreuungs- und Versorgungsmanagement Antje Angles
 Telefon: 0 92 61 / 60 72 66
 Fax: 0 92 61 / 60 72 67
 Mobil: 01 51 / 52 72 28 00
 E-Mail: a.angles@kvkronach.brk.de



Mehr
 Generationen
 Haus
Kommunen – Ein für alle

Wertstoffhof Steinbach a.Wald

Betreiber: Landkreis Kronach
 Telefon: 0 92 63 / 6 52 oder 0 92 61 / 6 78 – 3 56
 Standort: Otto-Wiegand-Str. 11, 96361 Steinbach a.Wald
 Wärter: Robert Girke
 Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag und Freitag 13.00 – 16.30 Uhr

Wasserversorgung

Wasserversorgung Steinbach a.Wald 0 92 63 / 97 51 0
 Störungsdienst **außerhalb der Öffnungszeiten** des Rathauses
Wochentags: 17.00 – 07.00 Uhr
Wochenende: Freitag ab 12.00 Uhr bis Montag, 07.00 Uhr 0 92 63 / 97 51 19
 Frankenwaldgruppe (Buchbach, Hirschfeld, Kehlbach und Windheim) 0 92 61 / 507 300

Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom 09 41 / 28 00 33 66
 Störungsnummer Gas 09 41 / 28 00 33 55
 Technischer Kundenservice 09 41 / 28 00 33 11

Notfallrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
 Polizei: 110
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
 Kinder- und Jugendtelefon: 116 111
 Giftnotruf: 089 / 19 240
 Ev. Telefonseelsorge: 0800 / 111 01 11
 Kath. Telefonseelsorge: 0800 / 111 02 22
 Sucht- & Drogen-Hotline: 01806 / 31 30 31
 Krisendienst Bayern: 0800 / 655 30 00

**KOSTENLOSE VOR-ORT-
 KLIMASCHUTZBERATUNG
 FÜR PRIVATHAUSHALTE**

IM LANDKREIS KRONACH

Unabhängige Experten der Energieagentur Oberfranken e.V. beraten im Auftrag des Landkreises kostenlos:

- Energiesparen
- Energetisch sanieren
- Energieeffizient bauen
- Erneuerbare nutzen
- Fördermittel erhalten

09221 / 82 39 18
 beratung@eao.bayern
 Energieagentur Oberfranken e.V.

800-Jahr Feier 14. – 16. Oktober Jubiläumswochenende

im Dorfhaus und in der Kulturhalle Veranstalter:
Alle Kehlbacher Vereine

**Freitag, 14.10. ab 20 Uhr:
Plattenparty**

**Samstag, 15.10., 19 Uhr:
Jubiläumsabend**

Unterhaltung durch den Musikverein Kehlbach
und Gesangverein Waldfriede Kehlbach

**Sonntag, 16.10., 08.30 Uhr:
Festgottesdienst**

in der Marienkirche
anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal

**Sonntag, 16.10., ab 10.00 Uhr:
Frühschoppen und Festausklang**

mit dem Musikverein im Dorfhaus/Kulturhalle



Veranstaltungskalender der Gemeinde Steinbach a.Wald

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
17.09.2022	19.00 Uhr	Herbstfest an der Feuerweherschopf Buchbach, Freiwillige Feuerwehr Buchbach
17.09. – 19.09.2022		Trachtenkirchweih mit Plantanz in Kehlbach, Zechgemeinschaft Kehlbach
24.09.2022		Herbst-Sternwanderung des Frankenwaldvereins, Ortsgruppe Buchbach
25.09.2022		Landratswahl
28.09. – 04.10.2022		Trachtenkirchweih mit Plantanz in Hirschfeld, Zechgemeinschaft Hirschfeld
01.10.2022	16.00 Uhr	Oktoberfestschießen mit anschl. Essen im Schützenhaus, Schützenverein Steinbach a.Wald
06.10. – 11.10.2022		409. Trachtenkirchweih mit Plantanz in Windheim, Zechgemeinschaft Windheim
07.10.2022	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportheim Kehlbach, Gesangverein „Waldfriede“ Kehlbach
14.10.- 16.10.2022		Jubiläumswochenende „800 Jahre Kehlbach“
14.10.2022	16.00 Uhr	Schlachtschüssel-Essen im Sportheim Steinbach a.Wald, SC Rennsteig
15.10.2022	18.00 Uhr	Heimatabend „800 Jahre Kehlbach“
21.10. – 24.10.2022		Trachtenkirchweih mit Plantanz in Buchbach, Kirchweihgesellschaft Buchbach
31.10.2022		Halloween-Party am Mühlenplatz in Buchbach, Faschingsfreunde Buchbach
06.11.2022	15.00 Uhr	Theateraufführung im Pfarrsaal St. Heinrich, Theatergruppe Steinbach a.Wald
11.11.2022	19.30 Uhr	Theateraufführung im Pfarrsaal St. Heinrich, Theatergruppe Steinbach a.Wald
11.11.2022	20.00 Uhr	Nachkirchweih im Kulturhaus Buchbach, Kirchweihgesellschaft Buchbach
12.11.2022	19.30 Uhr	Theateraufführung im Pfarrsaal St. Heinrich, Theatergruppe Steinbach a.Wald
12.11.2022	19.00 Uhr	Jahresabschlussfeier in der Fichtenstube im FTZ, FUN-Biker Steinbach a.Wald
13.11.2022		Volkstrauertag
17.11.2022	19.00 Uhr	Bürgerversammlung der Gemeinde Steinbach a.Wald in der Kulturhalle Kehlbach
18.11.2022	19.30 Uhr	Theateraufführung im Pfarrsaal St. Heinrich, Theatergruppe Steinbach a.Wald
18.11.2022	18.00 Uhr	Preisbierkopf im Sportheim Steinbach a.Wald, SC Rennsteig
18.11.2022	18.30 Uhr	Sauschießen, 1. Schießtag im Schützenhaus, Schützenverein Steinbach a.Wald
19.11.2022	19.30 Uhr	Theateraufführung im Pfarrsaal St. Heinrich, Theatergruppe Steinbach a.Wald

22.11.2022	18.30 Uhr	Sauschießen , 2. Schießtag im Schützenhaus, Schützenverein Steinbach a.Wald
25.11.2022	18.30 Uhr	Sauschießen , 3. Schießtag im Schützenhaus, Schützenverein Steinbach a.Wald
25.11.2022		Glühweinbudeneröffnung in Buchbach, FFW Buchbach
25.11.2022	18.00 Uhr	Glühweinzelt in Kehlbach am Dorfhaus, FFW Kehlbach
26.11.2022	18.00 Uhr	Sauessen im Hotel Rennsteig, Schützenverein Steinbach a.Wald
02.12.2022	19.00 Uhr	Jahresabschlussfeier mit Ehrungsabend im Sportheim Steinbach a.Wald, SC Rennsteig
03.12.2022	14.30 Uhr	Weihnachtsfeier im Schützenhaus, Schützenverein Steinbach a.Wald
03.12.2022	15.00 Uhr	Dorfweihnacht in der Dorfstraße in Steinbach, VVB Steinbach a.Wald
03.12.2022	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr Buchbach
10.12.2022	18.30 Uhr	Weihnachtsfeier in der Kulturhalle Kehlbach, Gesangverein „Waldfriede“ Kehlbach
11.12.2022	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Kulturhaus Buchbach, Blaskapelle Buchbach
17.12.2022	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Kulturhaus Buchbach, Blaskapelle Buchbach
Dezember		Advents-/Weihnachtsmarkt in Buchbach an der Kirche, Faschingsfreunde Buchbach
Dezember		Adventswanderung , Frankenwaldverein Ortsgruppe Buchbach
08.01.2023	18.00 Uhr	Neujahrsempfang der Gemeinde Steinbach a.Wald in der Schulturnhalle Windheim

Kronach Klassik

Im Rahmen von **Kronach Klassik 2022** finden am **Sonntag 2. Oktober um 11 Uhr und um 16 Uhr** im Kreiskulturraum Kronach zwei Konzerte statt. Auf dem Programm stehen sinfonische Werke von Grieg, Schumann und Brahms. Solist des Cellokonzertes von Schumann ist Wongwhée Moon (Solocellist am Landestheater Coburg). Der Dirigent des Orchesters ist der international renommierte John Lidfors, der bereits 2016 in Kronach gastierte.

Das überregionale Projektorchester besteht aus Schülern, Studenten und Erwachsenen, die einmal jährlich im Herbst zusammenkommen, um gemeinsam ein anspruchsvolles symphonisches Programm zu erarbeiten. Weitere Infos finden Sie unter [Kronach Klassik \(kronach-klassik.de\)](http://Kronach Klassik (kronach-klassik.de))

Volkshochschule Steinbach a.Wald

Außenstellenleiterinnen: Margitta Eichhorn-Wick und Birgit Mildenerger

Herbst-/Winterprogramm 2022/2023 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 26. September 2022. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Corona-Maßnahmen und Online-Angebote auf unserer Homepage www.vhs-kronach.de. Programminformationen erhalten Sie ab Anfang September über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de.

Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren. Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorgaben zur Vermeidung von COVID19-Infektionen:

Die Durchführung der Kurse und Veranstaltungen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben. Aktuelle Informationen und das gültige Hygiene- und Schutzkonzept veröffentlichen wir auf unserer Homepage www.vhs-kronach.de.

Vorträge: Barzahlung am Vortragsabend. Bitte melden Sie sich zu den Vorträgen an!

SB 100 "Traditionen im Jahreslauf" (Ein Vortrag über die alten gelebten Bräuche und Traditionen)
Carola Hebentanz, Dienstag, 15.11.2022, 1 Abend, 18.00-20.00 Uhr, BRK Mehrgenerationenhaus, Laurentiusstr. 17, Buchbach, Gebühr EUR 5,-

SB 101 Kinder haften für ihre Eltern - Harald Aust, Montag, 21.11.2022, 1 Abend, 19.00-20.30 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach a.Wald, Badstr. 2, Vortragsraum, Gebühr EUR 5,-

SB 102 Auf dem Jakobsweg - Zu Fuß von Zuhause nach Santiago de Compostela
Gerhard Beitzinger, BRK Mehrgenerationenhaus, Beginn Mittwoch, 18. Januar 2023, 1 Abend, 19.30-21.00 Uhr, BRK Mehrgenerationenhaus, Laurentiusstr. 17, Buchbach, Gebühr EUR 5,-

Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftzugang!

SB 200 Wirbelsäulen-Prävention - Margitta Eichhorn-Wick, Beginn Montag, 26.09.2022, 10 Abende, 18.00-19.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Windheim, Schulstr. 11, Turnhalle, Gebühr EUR 50,-

SB 201 Hatha-Yoga für Anfänger - Viola Timpl, Beginn Mittwoch, 28.09.2022, 10 Abende, 17.30-19.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Windheim, Schulstr. 11, Turnhalle, Gebühr EUR 67,50

SB 202 Wassergymnastik

Margitta Eichhorn-Wick, Beginn Donnerstag, 29. September 2022, 10 Abende, 18.15-19.15 Uhr, Hallenbad im Freizeitzentrum, Badstr. 2, Steinbach a.Wald, Gebühr EUR 50,- inkl. Badeintritt

SB 203 Wassergymnastik - Margitta Eichhorn-Wick, Beginn Donnerstag, 29. September 2022, 10 Abende, 19.30-20.30 Uhr, Hallenbad im Freizeitzentrum, Badstr. 2, Steinbach a.Wald, Gebühr EUR 50,- inkl. Badeintritt

SB 204 Englisch Refresher - A1

Diana Michl, Beginn Dienstag, 27. September 2022, 12 Abende, 17.30-19.00 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach a.Wald, Badstr. 2, Vortragsraum, Gebühr EUR 68,-

SB 205 Spanisch 1.0 - A1

Diana Michl, Beginn Dienstag, 27. September 2022, 12 Abende, 19.00-20.30 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach a.Wald, Badstr. 2, Vortragsraum, Gebühr EUR 68,-

SB 206 Wildpflanzen des Herbstes erkennen und nutzen

Christina Zehnter, Beginn Samstag, 1. Oktober 2022, 1 Nachmittag, 15.00-17.30 Uhr, Treffpunkt: Ausgangspunkt FrankenwaldSteigla (Parkplatz des Schützenvereins am Kreisel), Gebühr EUR 12,50 zzgl. Lebensmittelkosten, vor Ort zu zahlen

SB 207 Schnitzelvariationen

Ina Bätz, Beginn Mittwoch, 5. Oktober 2022, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grund- und Mittelschule Windheim, Schulstr. 11, Schulküche, Gebühr EUR 11,- zzgl. Lebensmittel vor Ort zu zahlen.

SB 208 Syrische Küche - Maqlube

Als Vorspeise bereiten die Teilnehmer Linsensuppe und Tabbole (Bulgursalat) zu, als Hauptgericht Maqlube (geschichteter Reis-Fleischtopf mit gebratenen Auberginen, garniert mit gerösteten Mandeln) und Joghurt. Die Nachspeise Kunafa (warme Süßspeise aus Käse und Teigfäden) rundet den Kochkurs ab.

Hazar Aboukaf, Beginn Montag, 21. November 2022, 1 Abend, 18:30 Uhr, Grund- und Mittelschule Windheim, Schulstr. 11, Schulküche, Gebühr EUR 11,- zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SB 209 Indische Pfannenbrote und Gewürz-Exkursion (auch für Veganer geeignet)

Tina Vadász-Hain, Beginn Freitag, 2. Dezember 2022, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grund- und Mittelschule Windheim, Schulstr. 11, Schulküche, Gebühr EUR 11,- zzgl. Lebensmittel vor Ort zu zahlen.

SB 210 Adventskranz oder Adventsgesteck - Kreatives Gestalten für Erwachsene

Elisabeth Tremel, Beginn Freitag, 18. November 2022, 1 Abend, 18.00-20.00 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach am Wald, Badstraße 2, Vortragsraum, Gebühr EUR 8,- zzgl. Materialkosten nach Bedarf, vor Ort zu zahlen

SB 700 Weihnachtliches Windlicht (für Kinder von 6 bis 12 Jahren)

Mandy Pörner, Beginn Freitag, 9. Dezember 2022, 1 Nachm., 16.00-18.00 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach am Wald, Badstraße 2, Vortragsraum, Gebühr EUR 8,- zzgl. EUR 3,00 Materialkosten, vor Ort zu zahlen

Tag der Offenen Tür der Volkshochschule Kreis Kronach

am Samstag, 17. September 2022, 12-18 Uhr im vhs-Haus, Kulmbacher Str. 1, Kronach.

Wir laden Sie herzlich ein, das generalsanierte vhs-Haus kennenzulernen und mit uns 75 Jahre vhs Kreis Kronach zu feiern! Lernen Sie das vhs-Programm bei Schnupperangeboten und Vorträgen kennen und erkunden Sie das vhs-Haus mit einer Führung. Musik von Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule für Musik und kulinarische Angebote runden den Tag ab. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.vhs-kronach.de/aktuelles>.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Wir machen auch
Heim- und Hausbesuche*



KAROLIN ZIPFEL

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE
staatl. gepr. Masseurin und
med. Bademeisterin

Kehlbacher Straße 6 • OT Buchbach
96361 Steinbach am Wald
Telefon 09269/7677
massagepraxis-zipfelkarolin@gmx.de

Wellness:
Aromaöl-, Honig-, Kerzenölmassage, Hot-Stone-Massage,
Fußreflexzonenbehandlung und Fußpflege

- ☺ Krankengymnastik
- ☺ Schlingentisch
- ☺ Klassische Massage
- ☺ Zentrifugalmassage
- ☺ Unterwassermassage
- ☺ Stangerbad
- ☺ Manuelle Therapie
- ☺ Kiefergelenksbehandlung (CMD)
- ☺ Heilpraktikerin für Physiotherapie
- ☺ manuelle Lymphdrainage
- ☺ Fango / Heißluft / heiße Rolle
- ☺ Kinasio- und Sporttape



Mietwagenverkehr und Fahrdienst

André Eichhorn
Rosenweg 1
96361 Steinbach am Wald



Sie haben einen Termin und kein Auto?
Kein Problem!
Ich bin Ihr zuverlässiger Ansprechpartner
wenn es um

- Krankenfahrten,
- Dialysefahrten,
- Arztfahrten,
- Kurfahrten,
- Behörden- und Amtsfahrten,
- Bahn- und Buszubringer,
- Flughafentransfer,
- Kurierfahrten,
- Fahrten zu Veranstaltungen

... und Wunschfahrten geht.

Mobil: 0172/81 88 688
Tel.: 09263/99 20 200
andre.ae@gmx.de

CAMPUS
INNOVATIONS
KULTUR



**Die Nachfolge für Ihr Geschäft oder
Ihren Gewerbebetrieb ist ungeklärt?**

**Wir bieten Ihnen kompetente
und lösungsorientierte Hilfestellung!**

Kontakt über Ersten Bürgermeister Thomas Löffler
Telefon: 09263 / 9751 - 11

Eine Initiative der CIK - Campus Innovations Kultur GmbH

CIK Campus Innovations Kultur GmbH | Industriestraße 11 | 96317 Kronach | info@cik.cool | www.cik.cool



Hörgeräteakustiker in Steinbach

im »Schützenhaus«, Erdgeschoss, Ludwigsstädter Str. 39

Unser nächster Termin:

**Dienstag,
18.10.22**

bitte mit fester Termin-
vereinbarung über unser
Geschäft in Kronach:
Tel. 092 61/530 833



Unsere Leistungen:

- Reinigung u. Funktionskontrolle Ihrer Hörgeräte
- Kleinreparaturen, Schallschlauchwechsel vor Ort
- Reparaturannahmestelle Ihrer Hörgeräte
- Kostenloser Hörtest bei Voranmeldung

www.hoergeraete-luchs.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Wir sind für Sie da!

**Rennsteig
Apotheke**

Steinbach am Wald

Rennsteigstraße 54
96361 Steinbach am Wald

Tel. 092 63 / 95 20

Fax 092 63 / 95 21

www.rennsteig-apotheke.de
service@rennsteig-apotheke.de**Jetzt durchgehend geöffnet!**

Unsere neuen Öffnungszeiten:

mo, di, do, fr: 8:30 - 18:00 Uhr**mittwochs:** 8:30 - 14:00 Uhr**samstags:** 8:30 - 12:00 UhrWALD- & NATURFRIEDHOF
Frankenwald

DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



FÜHRUNGEN

Wir laden Sie herzlich ein an einer unserer Führungen teilzunehmen. Unsere drei Standorte zeichnen sich alle durch einen unterschiedlichen Waldcharakter aus.

Führungstermine Naila und Issigau: Im 14-tägigen Wechsel immer Dienstag 10 Uhr.**Führungstermine Heinersreuth:** Donnerstag 10 Uhr.

KONTAKT

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald

Reitzenstein 76 | 95188 Issigau

Tel.: 09293 946 0244

E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

MEHR INFORMATIONEN UNTER

www.wnf-frankenwald.de



KRÄSSE

BESTATTUNGSINSTITUT
AUS NÄHE ZUM MENSCHEN



Was tun im Trauerfall?

1. Tritt der Tod zu Hause ein, rufen Sie bitte zuallererst den Hausarzt des Verstorbenen oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**. Der Arzt wird die Todesbescheinigung ausstellen.
2. Anschließend können Sie uns benachrichtigen, wir sind täglich 24h erreichbar unter Tel. **09261 - 916 11**. Welche Unterlagen Sie benötigen, besprechen wir mit Ihnen am Telefon oder im persönlichen Gespräch.

Abschied gemeinsam gestalten!

Eigene Trauerhalle • Bestattungen aller Art • Auf allen Friedhöfen tätig
Abschiednahme / Aufbahrung in unseren Räumen oder zu Hause
Individuelle Dekoration der Trauerfeier • Trauerdruck
Beratung & Erledigung aller Formalitäten

Jederzeit persönlich für Sie da!

24h 0170 - 274 59 30

Filiale Kronach - Gundelsdorf
96317, Nalser Str. 41
Tel. 09261 - 916 11

Filiale Stockheim - Reitsch
96342, Wiesmühle 4
Fax. 09261 – 950 12 87

Filiale Ludwigsstadt
96337, Kronacher Str. 16a
info@bestattungen-kraesse.de



über 90 Jahre GmbH & Co.KG
Fröba-Bau
 BUCHBACH www.froeba-bau.de

**Kompetenz und
 persönliche Beratung
 seit über 90 Jahren!**

Bauunternehmen

- Planen & Bauen von Wohn- und Industriebauten
- Erd- & Pflasterbau
- Altbau- & Fassadensanierung
- Innen-, Aussen- & Dämmputze
- Estriche & Bodenbeschichtungen
- Fliesenverlegearbeiten
- Abbrucharbeiten
- Baustoffhandel

Marmor & Granitwerk

- Naturstentrepfen, Fensterbänke
- Fliesen, Abdeckplatten, Bäder
- Wasserstrahlschneiden

Grabsteine & Steinmetzarbeiten

- Neuplanungen
- Inschriften, Reparaturen
- Grabzubehör
- Umarbeitungen
- Grabauflösungen
- GROSSE AUSSTELLUNGSHALLE

Für mehr Infos:

Fichtenweg 2-4
 96361 Buchbach
info@froeba-bau.de

Tel. 0 92 69 - 31 4
 Fax 0 92 69 - 98 09 84 8
www.froeba-bau.de





Wir freuen uns auf deine
Bewerbung als

- + Pflegefachkraft**
(m/w/d)
- + Pflegefachhelfer*in**
(m/w/d)
- + Pflegehilfskraft**
(m/w/d)

für unsere stationäre
oder ambulante Pflege.

**Bewirb
dich jetzt!**



Wir bieten Dir:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vergütung nach BRK-Manteltarif mit allen Sozialleistungen
- gutes Betriebsklima und nette Kolleg*innen in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- betriebliche Altersvorsorge
- vermögenswirksame Leistungen
- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung (i-gb)
- unser Betreuungsnetzwerk für die Familie (LQG)
- zahlreiche Rabatte beim Online-Shopping
- preiswerten Zugang zu Privatpatientenkomfort



Kontakt:

BRK-Kreisverband Kronach
Frau Fiedler
Friesener Str. 46
96317 Kronach

personal@kvkronach.brk.de
Telefon: 09261/6072-123
WhatsApp: 0163/5185748



AZUBIS GESUCHT (m/w/d)



INDUSTRIEMECHANIKER



(EURO-)INDUSTRIEKAUFMANN



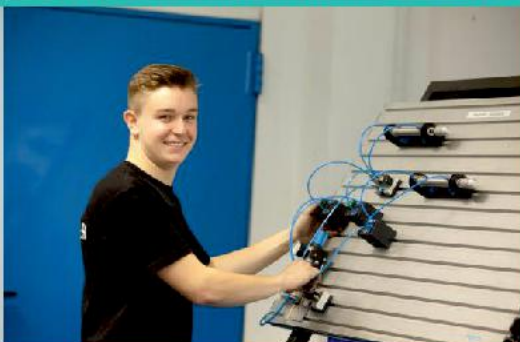
DUALE STUDENTEN



VERFAHRENSMECHANIKER / GLAS



ELEKTRONIKER BETRIEBSTECHNIK



MECHATRONIKER

Starte mit uns in eine erfolgreiche berufliche Zukunft und melde Dich bei der

- Gerresheimer Tettau GmbH, Tettaugrundstraße 1-5, 96355 Tettau
- gerresheimer.com / career-tettau@gerresheimer.com / 09269/91-220